



Erster Elternsprechtag

Am Mittwoch, 20. November hat der erste Elternsprechtag stattgefunden. Die Lehrpersonen standen von 8:00–12:00 Uhr und von 13:30–16:30 Uhr für eine Aussprache zur Verfügung. Die Schüler*innen der Klasse 4AB haben den Eltern Kaffee und Kuchen angeboten. Ein Hinweis: Wer am Tag des Sprechtags verhindert war und nicht zu einem Gespräch kommen



konnte, kann die Einzelsprechstunden der Lehrpersonen nutzen. Auch für längere Gespräche sind diese Einzelsprechstunden bestens geeignet. Die wöchentlichen Sprechstunden sind bekannt. Wie im letzten Schuljahr **endet das 1. Semester bereits am 6. Jänner**, die Bewertungsbescheinigung wird in der ersten Januarhälfte verteilt. Diese ermöglicht einen realistischen Blick auf die Leistungssituation und bietet so Orientierungshilfe für das weitere Schuljahr.

Unsere Schule stellt sich vor



Das Team für Öffentlichkeitsarbeit der WFO Auer hat sich am Freitag, 15. November den Mittelschulen des Unterlands und Überetsch vorgestellt. Alle interessierten Mittelschulabgänger*innen konnten sich über unsere Schule informieren. Sachkundig stand unser Team für alle Fragen Rede und Antwort. **Bis zum 15. Februar** haben die Mittelschüler*innen Zeit, sich in die Oberschule einzuschreiben. Gerne können sie bis dahin auch unsere Schule besuchen.

Am **Samstag, 11. Jänner 2025** wird bei einem **Tag der Offenen Tür** die Schule für alle Interessierten zugänglich sein (8:00 – 12:30 Uhr). An den **Infonachmittagen** am Montag, 16. Dezember 2024 und Mittwoch, 22. Jänner 2025 ist ein Besuch der Schule ebenso möglich (mit Anmeldung).



Klassenzimmerstück der Vereinigten Bühnen Bozen für die Klasse 1B

Am Montag, den 4. November, erlebte die Klasse 1B eine besondere Doppelstunde Deutsch mit dem Klassenzimmerstück "Titus" von Jan Sobrie, aufgeführt von René Dalla Costa von den Vereinigten Bühnen Bozen.

Titus steht auf dem Schuldach und überlegt zu springen. Er reflektiert über sein Leben, schlüpft in verschiedene Rollen und erzählt von seinem Vater, der keine Zeit für ihn hat, seinem Lehrer und Psychiater, die ihn nicht verstehen, und von seiner verstorbenen Mutter. Er erinnert sich an seine geliebte Großmutter, die ebenfalls verstorben ist, an eine Krähe, die ihn begleitet, und an Tina, in die er verliebt ist, die ihn jedoch nicht mehr sehen will. Am Ende entscheidet Titus: „Das Leben ist viel zu schön, um zu springen.“

Nach der Vorstellung konnten die Schüler mit Theaterpädagogin Nadja Tröster und René Dalla Costa über das Stück sprechen und Fragen stellen, um ihr Verständnis für dieses beeindruckende Theaterstück zu vertiefen.



Die Klasse 1C im Museion

On Wednesday, 6th of November, the class 1C visited the exhibition "Beyond Invisible Joints" at the Museion in Bozen. We attended two workshops in English and Italian, admiring different pieces of contemporary art, such as the portrait gallery of people aged 8 months to 100 years. In addition, we read the message by artist Ricardo Benassi which is posted daily: "Macchine che simulano macchine in un telefono senza oblio." In conclusion, we could devise our own self multi-layered portrait by drawing blindly and in sequence by mirrors. Just after Picasso' s motto: Every child (or teenager) is an artist.



Bezirksmeisterschaften im Querfeldeinlauf

Am 08.11.2024 fanden auf den Talferwiesen in Bozen die Bezirksmeisterschaften im Querfeldeinlauf statt. Mit dabei waren auch 3 Schüler*innen unserer Schule: Nicole Maggio und Nicola Ferranti Toro von der 1A sowie Sarah Maggio von der 1C. Alle 3 haben sich in einem hochkarätigen Läuferfeld sehr gut geschlagen. Zusammen mit den Mädchen der OfL Auer ist es Sarah und Nicole sogar gelungen, in der Mannschaftswertung der Mädchen den 3. Platz zu erreichen. Herzliche Gratulation zu diesem tollen Ergebnis.



Jörg Zemmler zu Besuch an der WFO

Autorenbegegnung für unsere Abschlussklassen am 11. November 2024.

Der Südtiroler Jörg Zemmler heißt eigentlich Jörg Zemmer und ist ein vielseitiger, außergewöhnlicher Künstler. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5A und 5B hatten kürzlich Gelegenheit, den Autor aus Seis genauer kennen zu lernen. Im



Medienraum der Schule hielt er für die zwei Abschlussklassen eine interessante Lesung.

Einige Schülerinnen haben sich auf sehr kreative Weise mit den Texten von Jörg Zemmler auseinandergesetzt und ein dadaistisches Gedicht gebastelt.



Obwohl Tourismustexten, von Texte
seiner Jörg Zemmler manche
Südtirol und Thema Satire
die zur chronologisch Poetry
Schreiben Traum Gedichts verwirklichen.
Südtirolerisch und um aus besuchte
Slam er Werken vor.

Die Südtiroler Hochschüler*innenschaft informiert

Am Freitag, 15. November hat für die Schüler*innen unserer Abschlussklassen ein Informationstreffen mit der Südtiroler Hochschüler*innenschaft stattgefunden. Der Mitarbeiter der SH informierte unsere Maturant*innen über Studienmöglichkeiten im In- und Ausland, ging ausführlich auf das europäische Hochschulsystem ein und zeigte die verschiedenen Hochschulformen auf. Zur Sprache kamen auch die Themen Studiengebühren und Studienbeihilfen, Studentitelerkennung und Heimplatzvergaben.



Wir und Franz Kafka

Am 21. November besuchten wir, die Klassen 5A und 5B, das Theaterstück „Ich, Franz Kafka“ von Reinhard Auer über das Leben und Werk von Franz Kafka in der Aula Magna. Das Stück bot einen Einblick in die komplexe Welt des berühmten Autors und setzte sich sowohl mit seinem Leben als auch mit seinen Werken auseinander.

Die Inszenierung bestand aus zwölf Szenen, die Kafkas inneren Konflikte, seine Beziehungen zu Freunden und Familie sowie seine Ängste und Träume thematisierten. Es wurde auf tiefgründige, aber auch humorvolle Weise gezeigt, wie Kafka, zwischen seinem Wunsch nach einem anderen Leben und seiner realen Existenz als Schriftsteller und Beamter, hin- und hergerissen war.

Die Schauspieler Kolja Heiss, Klaus-Peter Bülz, David M. Auer, Greta Lindermuth und Gabriele Langes überzeugten durch ihre hervorragende Darstellung. Die Regie von Reinhard Auer und Sieglinde Michaeler setzte auf ein minimalistisches Bühnenbild, während Musik und Beleuchtung den Übergang der Szenen kennzeichneten.

Der Theaterbesuch begeisterte die Schüler*innen der 5A und 5B und vermittelte ihnen Franz Kafka auf interessante und zugängliche Weise.

Alan Bertaggia, Alan Stofferin, Daniel Lemayr, Mattia Eraldi (5B)

Save seats / Asiento Ocupado / Place occupée / Besetzter Platz / Posto occupato

Die Initiative BESETZTER PLATZ (Posto occupato) ist eine Geste, die allen Frauen gewidmet ist, die Opfer von Gewalt wurden. Jede dieser Frauen hatte einen Platz im Theater, in der Straßenbahn, in der Schule oder in der U-Bahn und in unserer Gesellschaft überhaupt, bevor der Ehemann, ein „ex“, ihr Liebhaber oder auch ein Unbekannter ihrem Leben ein Ende machte. Diesen Platz wollen wir nun für sie freihalten, damit er nicht im Alltag vergessen wird.

Der Landesbeirat für Chancengleichheit hält alljährlich zum Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November einen Platz besetzt. Ein Platz, der für alle Frauen steht, die der männlichen Gewalt zum Opfer fielen und deren Platz für immer leer bleibt. Somit nehmen auch wir, die Klasse 3B, auf Initiative von Agatha Sparber, an der Kampagne teil. In der Eingangshalle unserer Schule kann jeder den besetzten Platz sehen, der mit verschiedensten roten, weiblichen Gegenständen geschmückt ist. Auch wir wollten ein Zeichen setzen und einen Platz freihalten, damit diese Frauen nicht vergessen werden.





„BALLon d’Or: Abschluss nehmen im Glanz der Bilanz

Jedes Jahr ein Höhepunkt für die Abschlussklassen: der Maturaball. Nach langer Vorbereitung, die meist schon in der 4. Klasse beginnt, nach intensivem Planen, Organisieren, Bangen und Hoffen war es wieder so weit: am Samstag, 9. November lud die Klasse 5A zum Ball in den Kultursaal in Kurtatsch. Zahlreiche Besucher*innen kamen, darunter Eltern, Lehrpersonen, Freunde und Gönner. Die Arbeit hat sich gelohnt und der Erfolg ist der Lohn dafür. Der nächste Schritt wird wohl sein, ein geeignetes Ziel zu finden, um eine unvergessliche Maturareise zu erleben.



Advent Advent ein Lichtlein brennt...

Es weihnachtet an der WFO. Im Foyer der Schule laufen die Weihnachtsvorbereitungen. Viktoria Friedel, Schulwartin Linda und Schüler*innen der Klasse 3B haben den Weihnachtsbaum geschmückt und den Adventskranz aufgestellt. Jede Klasse hat außerdem einen besonderen Adventskalender bekommen und zwar einen „Klimakalender“. Der Advent, früher einmal die „stillste Zeit im Jahr“, versinkt im Konsumrausch. Und Weihnachten, das Fest der Liebe und der Besinnlichkeit, ist zum Jahrmarkt verkommen. Dabei wissen wir, dass die Ressourcen auf der Erde knapp werden, dass der Wohlstand höchst ungleich verteilt ist und dass wir unsere Lebensgrundlagen Wasser, Luft und Boden gefährden. Dieser Klima(Advent)Kalender will daher kleine, tägliche Anregungen für einen ANDEREN Advent geben.



Pädagogischer Tag für die Lehrpersonen der WFO

Am Mittwoch, 4. Dezember fand für die Lehrpersonen der Wirtschaftsfachoberschule und der Fachoberschule für Landwirtschaft der Pädagogische Tag statt. Am Vormittag referierte Prof. Diego Calvanese von der UniBz zum Thema „Künstliche Intelligenz: Wie werden wir in Zukunft lernen?“. Hanna Waldthaler von der Pädagogischen Abteilung hielt hingegen ein Referat über „KI als Unterrichtsassistent. Wie KI das Lehrer*innenleben erleichtert“.



Am Nachmittag stand eine Betriebsbesichtigung auf dem Programm. Besichtigt wurde die Brennerei Roner in Tramin.



La classe 1A a scuola di inclusione

Il 6 dicembre, la classe 1A ha partecipato a una gita a Bolzano per assistere allo spettacolo "Superabile" del Teatro *La Ribalta*. Questa esperienza è stata particolarmente significativa poiché si inserisce nel contesto del modulo sull'inclusione svolto in classe.

"Superabile" è uno spettacolo che affronta il tema della disabilità con leggerezza e ironia, superando gli stereotipi e i pregiudizi. Gli attori, alcuni dei quali in carrozzina, raccontano le loro storie di vita quotidiana, i sogni e le difficoltà, coinvolgendo il pubblico in un viaggio emozionante e riflessivo.

Gli studenti hanno avuto la possibilità di approfondire i concetti di inclusione e diversità trattati in classe e di esplorare temi come l'uguaglianza e il rispetto delle differenze. Vedere questi principi messi in scena ha offerto agli studenti un'opportunità concreta di riflessione e discussione.



Amanda Rando

Mit dem Kulturclub unterwegs

Am 28. November um 18 Uhr startete der Kulturclub seine Aktivitäten. Schüler*innen der 4. und 5. Klassen der WFO sowie einer 4. Klasse der OfL, welche sich für dieses Wahlangebot entschieden hatten, fuhren ins Theater in der Altstadt nach Meran, um sich dort das elektronische Musical „Der Traum“, eine Komödie zum aktuellen Thema der Wohnungsnot in Südtirol, anzusehen. Vor der Aufführung hatten die Schüler*innen die Möglichkeit, mit der künstlerischen Leiterin Johanna Porcheddu sowie den Schauspielern René Dalla Costa, Georg Kaser, Brigitte Knapp und Viktoria

Obermarzoner über das Stück, die Inszenierung sowie den Beruf des Schauspielers zu sprechen. Das Stück selber bot 2 Stunden lang Unterhaltung auf höchstem Niveau mit beachtlicher schauspielerischer Leistung und brachte die Lachmuskeln der



Schüler*innen und begleitenden Lehrpersonen ordentlich in Aktion. Spannend war auch die Live-Musik, produziert auf elektronischer Zither und Synthesizer.

Zu Besuch bei der VOG Products

Am 5. Dezember 2024 haben wir, die Klasse 5A, gemeinsam mit den Lehrpersonen Gabriela Schwitzer und Veronika Köhl das Unternehmen VOG Products in Leifers besichtigt. Jutta Perkmann und Laura Spitaler gaben uns einen spannenden Einblick in das Unternehmen, die täglichen Abläufe, die Arbeit einer Genossenschaft und die wichtige Rolle der Nachhaltigkeit. Bei der VOG Products handelt es sich um eine Genossenschaft, welche 1967 gegründet wurde und aus vielen kleinen Genossenschaften der Region besteht.

VOG Products ist in erster Linie ein Zulieferer für andere Marken und Unternehmen. Sie vermarkten ihre Produkte nicht unter einer eigenen Konsumentenmarke, sondern liefern als Private-Label-Produzent oder Rohstofflieferant für bekannte Marken in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie weltweit.



Das Unternehmen ist auf die Verarbeitung und Vermarktung von Obstprodukten spezialisiert, vor allem auf Apfelsaft, Pürees, Konzentrate und ähnliche Produkte. Anschließend erklärte uns Hannes Egger die verschiedenen Verarbeitungsprozesse von Südtiroler Äpfeln und anderen Früchten – vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt, das an über 500 Kunden geliefert wird.

Kathrin Stürz (5A)



Besuch der Partnerschule in Holzkirchen – Ein Tag voller Eindrücke

Am 5. Dezember hatten die vierten Klassen die Gelegenheit, unsere Partnerschule in Holzkirchen (Bayern) zu besuchen. Begleitet von Hannes Perwanger und Arno Mall wurden die Schüler*innen bei ihrer Ankunft herzlich mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet empfangen – ein perfekter Start in den Tag!

Nach der Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Taube, ihre Stellvertreterin Frau Karrer und den Praktikumsbeauftragten Herrn Schellhorn bekamen Lehrpersonen und Schüler*innen eine spannende Führung durch das Schulgebäude. Anschließend durften unsere Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Unterrichtseinheiten der Partnerschule mitmachen und einen Eindruck vom Schulalltag gewinnen.

Ein besonderes Highlight war der Vortrag, in dem unsere Schüler*innen ihre Praktikumsstellen vorgestellt bekamen. So konnte sich jeder schon einmal ein Bild von den bevorstehenden Erfahrungen machen. Zum Mittagessen ging es nach Reutberg, gefolgt von einer Besichtigung der dortigen Genossenschaftsbrauerei – ein interessanter Einblick in die Welt des Bierbrauens! Bevor es zurück nach Südtirol ging, durfte ein kurzer Stopp bei McDonald's an der Raststätte Schönberg nicht fehlen.



Alles in allem war es ein gelungener Tag, der viele Eindrücke hinterließ. Wir freuen uns schon jetzt auf den Gegenbesuch unserer bayrischen Partnerschule im März!



Der Schüler*innenrat tagt

Am 3. Dezember 2024 fand die erste Sitzung des Schüler*innenrats in diesem Schuljahr statt. Vorsitzender Matthias Bianchi (4A, links im Bild) begrüßte die 24 Schülervertreter*innen. Zentrales Thema der Sitzung war die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden. Daniel Defranceschi (2A, im Bild rechts) wurde einstimmig gewählt und übernimmt nun diese verantwortungsvolle Rolle.



Der Schülerrat hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Interessen der Schüler*innen zu vertreten und Vorschläge für die Verbesserung der

Schulgemeinschaft sowie des Schulgebäudes einzubringen. Ein besonders wichtiges Anliegen, das in der Sitzung intensiv besprochen wurde, ist die energetische Sanierung und Modernisierung des Schulgebäudes. Der Schüler*innenrat wird in engem Austausch mit der Direktion und der Landesregierung versuchen, eine nachhaltige Lösung zu finden, die sowohl die Umwelt schont als auch das Wohl der Schulgemeinschaft fördert.

Die nächsten Schritte werden bereits geplant, und der Schüle*innenrat wird alles versuchen, um positive Veränderungen für die Schule zu erreichen.

Matthias Bianchi (4A)

Bewertungskonferenzen des ersten Semesters

Die Bewertungskonferenzen für das erste Semester finden am **Mittwoch, 8. und Donnerstag, 9. Jänner 2025** statt. Am Donnerstag, 9. Jänner 2025, wird deshalb der Nachmittagsunterricht entfallen. Im Anschluss daran erhalten die Schüler*innen die Notenbescheinigung über das erste Semester.



Letzte Infonachmittage am Montag, 16. Dezember und Mittwoch, 22. Jänner 2025 (mit telefonischer Anmeldung)
Tel. 0471-810534 – www.wfo-auer.it

Follow us



Tag der Offenen Tür
Samstag, 11. Jänner 2025, 8.00-12.30 Uhr